

## Ergänzung zur Presseübersicht für Oktober 2013

### 1. Große Strafkammer ( Saal 106 )

#### AK 25/13

Am 15.10. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1969 geborenen Angeklagten aus Bad Wünnenberg, dem Vergewaltigung vorgeworfen wird.

Am 26.12.2012 hielten sich der Angeklagte und seine Lebensgefährtin in der gemeinsamen Wohnung in Bad Wünnenberg auf, als es zu einem heftigen Streit kam. Im Anschluss hieran soll der Angeklagte versucht haben, mit ihr intim zu werden. Als sie jedoch gebeten habe, in Ruhe gelassen zu werden, soll er den Geschlechtsverkehr mit Gewalt erzwungen haben.

#### AK 17/13

Am 22.10. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1988 geborenen Angeklagten aus Anröchte, dem unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge in 8 Fällen vorgeworfen wird.

In dem Zeitraum vom 1.12.2012 bis zum 10.5.2013 soll der Angeklagte jeweils im Kilogramm Bereich mit Marihuana und Amphetamin Handel getrieben haben. Bei seiner Festnahme soll er im Besitz von ca. 5 Kilogramm Marihuana und 3,5 Kilogramm Amphetamin gewesen sein. Ca. 22 Gramm Haschisch soll er in der JVA Münster einem Gefangenen übergeben haben.

#### AK 24/13

Am 25.10. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1982 geborenen Angeklagten aus Anröchte, dem unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln, teilweise in nicht geringer Menge in 24 Fällen vorgeworfen wird.

Seit August 2012 soll der Angeklagte einen umfangreichen Handel mit Betäubungsmitteln betrieben haben, wobei es sich um Amphetamin, Marihuana und Ecstasypillen gehandelt haben soll. Die jeweiligen Mengen sollen zwischen 20 und 500 Gramm betragen haben.

#### AK 23/13

Am 30.10. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1974 geborenen Angeklagten aus Paderborn, dem entweder eine uneidliche Falschaussage oder falsche Verdächtigung vorgeworfen wird.

Im Rahmen polizeilicher Ermittlungen im Betäubungsmittelbereich soll der Angeklagte eine andere Person beschuldigt haben, Kontakte zu Dealern zu vermitteln. Im anschließenden gerichtlichen Verfahren soll er die Beschuldigungen jedoch nicht aufrechterhalten haben.

## 2. Große Strafkammer ( Saal 205 )

Am 18.10. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1956 geborenen Angeklagten aus Lippstadt, dem Steuerhinterziehung als Amtsträger in 163 Fällen vorgeworfen wird.

Er war in der Zeit zwischen 2004 und 2012 als Finanzbeamter beim Finanzamt Lippstadt tätig. Um sich eine zusätzliche Einnahmequelle zu erschließen, bot er verschiedenen Personen aus seinem Bekanntenkreis an, ihnen bei der Erstellung von Steuererklärungen gegen Entgelt behilflich zu sein. Dabei soll er in erheblichem Maße unzutreffende Angaben gemacht haben, die zu ungerechtfertigten Steuervorteilen geführt hätten. Der Steuerschaden soll sich auf nahezu 100.000,-- Euro belaufen haben. Zudem hat er die erzielten Einkünfte bei seiner eigenen Steuererklärung nicht angegeben, wodurch weitere Steuerverkürzungen entstanden.

## 5. große Strafkammer ( Saal 106 )

AK 31/13

Am 1.10. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1985 geborenen Angeklagten aus Delbrück, dem sexueller Missbrauch eines Kindes vorgeworfen wird.

Im März 2012 übernachtete die 7-jährige Geschädigte gemeinsam mit weiteren Kindern bei dem Angeklagten. Da nur wenig Platz gewesen sei, soll die Geschädigte auf dessen Schoß gesessen haben. Als die anderen Kinder eingeschlafen seien, soll sich der Angeklagte an ihr sexuell vergangen haben, in dem er an ihre Scheide gefasst und sie gekitzelt haben soll.

AK 35/13

Am 11.10. – mit Fortsetzung am 16.10. – verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1994 geborenen Angeklagten aus Lippstadt, dem Vergewaltigung und Körperverletzung in mehreren Fällen vorgeworfen wird.

Am 13.1.2013 war die Geschädigte mit einer Freundin in mehreren Kneipen in Lippstadt unterwegs, wo sie auch den Angeklagten kennenlernte. Im Anschluss nahm sie ihn mit in ihr Zimmer. Hier soll es gegen ihren Willen mehrfach gewaltsam zum Geschlechtsverkehr gekommen sein.

In weiteren 5 Fällen soll der Angeklagte grundlos auf Geschädigte eingeschlagen und eingetreten haben.

AK 38/13

Am 21.10. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen eine 1994 geborene Beschuldigte, der schwere Brandstiftung vorgeworfen wird.

Am 5.6.2013 befand sich die Beschuldigte in der LWL-Klinik in Paderborn. Sie soll die Bettdecke ihres Krankenzimmers angezündet haben, wodurch es zu einer starken Raumentwicklung gekommen sei. Neben einer erheblichen Verrußung soll es zur Gesundheitsgefährdung des Pflegepersonals und der Patienten gekommen sein. Der Beschuldigten droht die Unterbringung in der Psychiatrie.

Emminghaus, Vorsitzender Richter am Landgericht